

# Ce Be eF Neuigkeiten

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF**

Band (Jahr): **23 (1981)**

Heft 3: **Motivation**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# Neuigkeiten

## Vorstandssitzung vom 15. februar 1981

Anwesend: Alex, Joe, Brigitte, Schorsch, Dominique

Als gäste: Max, Ruedi, Walter, fernsehteam SRG

Abwesend ist Ursula (Sri Lanka).

### 1. CeBeeF-Sekretariat:

Wir stellen fest, dass es an geeigneten bewerbern für diese arbeit nicht fehlt.  
Ungelöst ist vorderhand noch die finanzielle frage:

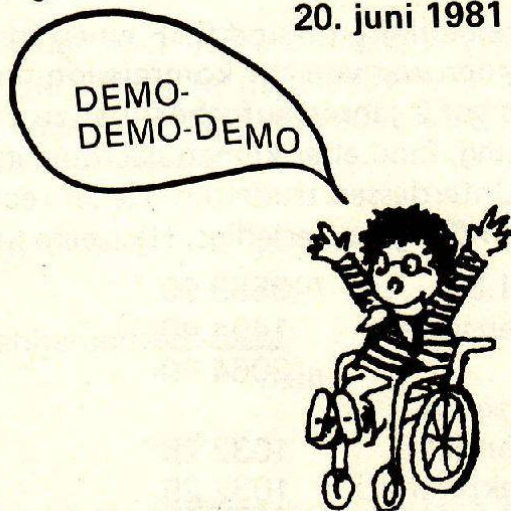
- Die personalkosten lassen sich offenbar zu 80% durch die iv decken (anfrage Joe beim BSV).
- Für die restlichen kosten (20% personalkosten, bürokosten im weitesten sinn) wollen wir nicht auf spendengelder angewiesen sein (sammlungen, pro infirmis usw.). Wir müssen nun genau abklären, wieweit unsere eigenen mittel ausreichen. Joe wird bis zum nächsten mal ein **budget** für das jahr 1981 erstellen.

### 2. Demo

Am 14. februar sind rund 15 interessierte im Rossfeld zusammengetroffen und haben ein grobkonzept entworfen. Dieses grobkonzept wird nun anderen selbsthilfeorganisationen vorgelegt. Diese müssen uns bis zum 20. märz mitteilen, ob sie sich an der trägerschaft beteiligen wollen. Die nächste sitzung findet dann am 4. april statt.

Das datum der demo mussten wir wegen kollision mit anderen grossanlässen verschieben. Vorgesehen ist nun der

20. juni 1981



### 3. Mitgliederbeiträge:

Aus einer liste des WBZ müssen wir entnehmen, dass trotz mahnung immer noch **über 100 mitglieder** den beitrage 1980 nicht bezahlt haben. Wir müssen jetzt noch ein zweites mal mahnen und dann (leider) unsere mitgliederliste redimensionieren.

### 4. ASKIO / AKBS:

Martin Stamm und Max Hauser sind neu ins sekretariat der ASKIO gewählt worden. Es besteht jetzt eine gute chance für eine dynamische ASKIO. Das AKBS hat an unserem verhalten anlässlich der eröffnungsfeier kritik geübt. Joe wird eine stellungnahme verfassen.

### 5. Lager:

Magi hat ein haus in Spanien (nähe Valencia) reserviert und verhandelt jetzt noch über den preis. Es besteht eventuell die möglichkeit, dieses haus für 2 x 14 tage zu mieten.

Nächste vorstandssitzung am **14./15. märz**, ev. auf dem Twannberg (Joe klärt noch ab).

viele grüsse

Schorsch

# Bücher-Platten-Filme

## TV-Vorschau

Diesmal nur eine b'sendung:

Samstag, 7. März 1981 17.15 **Sehen statt hören**  
Eine sendung für hörbehinderte

**Voranzeige:**

**Telebühne zum thema "behinderte"**

Die nächste "telebühne" des fernsehens DRS steht im zeichen des jahres der behinderten, zur aufführung gelangt am 25. märz das stück "Sepp" des jungen österreichischen autors Herwig Kaiser.

Zum inhalt: Sepp, die hauptfigur, ist während der arbeit vom gerüst gefallen und seitdem querschnittgelähmt. Er kehrt nach einem längeren spitalaufenthalt in seine heimatstadt zurück und findet wenig verständnis, sondern vor allem hilflosigkeit und ablehnung gegenüber seiner behinderung; auch hat er selbst grosse mühe, mit seinem schicksal und den sich daraus ergebenden problemen fertig zu werden.

In der diskussion soll es um die beziehungen zwischen behinderten und nicht-behinderten gehen. Wer interesse hat, an der "telebühne zum jahr des behinderten" am 25. märz teilzunehmen, melde sich bei: Fernsehen DRS, "Telebühne", Postfach, 8052 Zürich.